



Termine

Dezember

- 14.12.2008 3. Adventsonntag 8.45 Uhr Heilige Messe
- 14.12.2008 Treffpunkt Seniorencafe 15.00 Uhr Pfarrhof
- 16.12.2008 Dienstag, Rorategottesdienst 6.00 Uhr morgens St.Andrä Kollerhof anschliessend Pfarrfrühstück
- 21.12.2008 4. Adventsonntag 8.45 Uhr Heilige Messe
- 23.12.2008 Dienstag, Rorategottesdienst 6.00 Uhr morgens St.Donat anschliessend Pfarrfrühstück
- 24.12.2008 Christmette 21.00 Uhr Heilige Messe Musikalische Gestaltung: Hr. Prof. Oblasser, Gesang
- 25.12.2008 Festgottesdienst Geburt des Herrn Stadtpfarrkirche St.Veit 9 Uhr /Klosterkirche 10.30/ in St.Donat keine Messe.
- 26.12.2008 Fest des heiligen Stefanus 10.00 Uhr Heilige Messe, anschliessend Pferdesegnung
Musikalische Gestaltung: Gruppe „Glan“ Ltg. Herr Raimund Perkonig
- 28.12.2008 Sonntag, Fest der heiligen Familie Heilige Messe 8.45 Uhr
- 31.12.2008 Mittwoch - Silvester, 18.00 Uhr Jahresabschlussmesse

Jänner

- 01.01.2009 Hochfest der Gottesmutter Maria - 10.30 Heilige Messe Klosterkirche St.Veit/ in St.Donat keine Messe.
- 04.01.2009 2.Sonntag nach Weihnachten 8.45 Heilige Messe
- 06.01.2009 Drei Königsfest 8.45 Uhr Heilige Messe mit unseren Sternsängern. Wasser- und Salzsegnung
- 10.01.2009 Anbetungstag 13.00 - 18.00 Uhr im Pfarrsaal St.Donat. 18.00 Uhr Heilige Messe
- 11.01.2009 Fest der Taufe des Herrn 8.45 Uhr Heilige Messe

Februar

- 03.02.2009 Fest am Vortag von Maria Lichtmess - 8.45 Uhr Heilige Messe mit traditioneller Kerzensegnung

März

- 01.03.2009 1. Fastensonntag mit Austeilung des Aschenkreuzes - 8.45 Uhr Heilige Messe

Wenn nicht anders angegeben finden die Gottesdienste immer am Sonntag um 8.45 Uhr statt.
Gerne möchten die Seelsorger auch kranke und betagte Menschen in der Pfarre besuchen. Rufen Sie uns an ! Pfarramt St.Donat 04212/3408
Alle Termine, Fotos, Aktuelles und vieles mehr finden Sie auch im Internet: www.stdonat.at
Impressum: Pfarrgemeindeamt der Pfarre St. Donat, Hochosterwitzer Str. 2, 9300 St. Donat

Vom Dunkel ins Licht - Vesper mit Outi & Lee am 22.11.2008
Volles Haus, schöne Stimmung und ein tolles Konzert !



Fotos: Sabine Rinner

www.stdonat.at



donatus

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. GAL 6:2

WIR FEIERN WEIHNACHTEN

Weihnachten in St.Donat

Treffpunkt Seniorencafe
Sonntag 14.12.2008
15.00 Uhr Pfarrhof

Rorate St.Andrä
Dienstag 16.12.2008
6.00 Uhr

Rorate St.Donat
Dienstag 23.12.2008
6.00 Uhr

Christmette
24.12.2008
21.00 Uhr

Fest des hl. Stephanus
Wasserweihe &
Pferdesegnung
26.12.2008
10.00 Uhr

Jahresabschlussgottesdienst
31.12.2008
18.00 Uhr

Fest der Erscheinung des
Herrn - Heilige 3 Könige
mit Sternsängern
Dienstag 6.1.2009
8.45 Uhr

Anbetungstag
Samstag 10.1.2009
13.00 - 18.00 Uhr
Pfarrhof



Wir wünschen Ihnen...

...ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr sowie Gottes Segen bei all Ihren Vorhaben und Begegnungen.
Ihr Pfarrgemeinderat in St.Donat

*Hermann Kalhammer, Veronika Rainer, Rauchenwald Hubert,
Hemma Bierbaumer, Krenn Matthias, Fasching Johann, Josef Eschenauer, Evelin Rinner,
Walter Brunner, Diakon Johann Mack, Dechant Mag. Rudolf Pacher, Vikar Hans Fercher*

Aktuelles

Rorategottesdienste St.Donat / Kollerhof

Vor Tagesanbruch, um 6 Uhr morgens, beginnen die Rorategottesdienste. Das mystische Flair eines Gottesdienstes bei Kerzenlicht bleibt für viele ein unvergessliches Erlebnis.

16.12. 6.00 Uhr in St.Andrä/Kollerhof
23.12. 6.00 Uhr in St.Donat

Ein gemeinsames Frühstück rundet diese außergewöhnliche Feiern ab. Ein schöner Anlass um zusammenzukommen!

26.Dezember 2007 Fest des heiligen Stefan mit Pferdesegnung



Alljährlich treffen sich in St.Donat Reiter aus der Umgebung um für Mensch und Tier Segen und Schutz gegen Krankheit und Unfälle zu erbitten. Besonders für Kinder ist der Aufmarsch der edlen Tiere immer ein einzigartiges Erlebnis. Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes: Gruppe Glan, Ltg.Hr.Perkonig.

Treffpunkt Seniorencafe

Unser Treffen für Menschen der älteren Generation findet wieder am

Sonntag, den 14.Dezember um 15 Uhr im Pfarrhof St.Donat statt.

Dazu ergeht die herzliche Einladung! Bei Kaffee, Tee und Kuchen wollen wir uns auch im Advent als Vorbereitung auf die Weihnacht in diese Zeit einstellen lassen.



Diakon Johann Mack freut sich auf Ihr Kommen

Beim 1.Treffen am 26.Oktober konnten 11 Senioren gezählt werden. Falls jemand abgeholt werden soll: Bitte im Pfarrhof unter der Nummer 3408 anrufen!

Das Seniorencafe Team freut sich auf Ihr Kommen!

Hannelore Mack,
Veronika Rainer
und Ihr Diakon Johann Mack.

Die Sternsinger kommen



„Christus mansionem benedicat“ schreiben die Sternsinger auch heuer wieder an Ihre Haustüre um Gottes Segen in Ihr Haus zu lenken.

Gleichzeitig erbitten die jungen Damen und Herren um eine Spende zugunsten von Entwicklungsprojekten - Menschen denen es ungemein schlechter geht, als wir Wohlstandeuropäer es uns je vorstellen können.

Zeigen sie Ihr Mitgefühl und öffnen sie Ihre Türen und Herzen, wenn die ehrenamtlich singenden Jungen und Mädchen um einen kleinen Obulus bitten.
Tourdaten: 2.- 4.Jänner 2009

Weihnacht heut

De Weg seind vaschniebn,
de Türn zua,
durchn Stall ziagt eiskalt da Wind.
De Herzn hart, tief eine gfrorn,
wie sebn ban heilign Kind.

Valoschn is schon da groaße Stern
der uns führt ins heilige Land.
Hiatz blitzn andare Stern durt auf,
küdn Vaderbn und Brand.



Da Friedn liegt in Scherbn,
da Terror regiert.
De Nacht über Bethlehem brinnt.
Zag uns den Weg,
der in's Liacht uns führt.

Hilf uns, heiliges Kind.

Maria Rainer

Grüß Gott und Vergelt's Gott!

Papst Benedikt XVI. hat anlässlich des 2000 jährigen Geburtsjahres des Apostels Paulus feierlich „das Paulusjahr“ eröffnet. Die zentrale Botschaft auf den Missionsreisen des Völkerapostels Paulus ist seine Verkündigung von Tod und Auferstehung Jesu. Der einstige Christenverfolger begegnete Jesus auf dem Weg nach Damaskus. Und als er ihn fragte: „Wer bist du Herr?“, gab ihm der Herr zur Antwort: „Ich bin Jesus, den du verfolgst.“ (Apg 9,5) Nach diesem Erlebnis ließ Paulus sich taufen und bereitete sich auf seine spätere Missionstätigkeit vor.

Fast jeden Sonn- und Feiertag sind bei den Lesungen Texte aus den Paulusbriefen zu hören. Paulus hat Gemein-



den gegründet und viele Männer und Frauen als MitarbeiterInnen gewinnen können. Die Anliegen, die Paulus in seinen Briefen an die Gemeinden vorbringt, sind auch für die Kirchen von heute und für unser christliches Leben von hoher Aktualität.

Es ist mir ein großes Bedürfnis, in diesen Wochen allen MitarbeiterInnen in der Pfarrgemeinde, ob bei der Bereitung der Kirchen, bei der Pflege der Friedhöfe, bei der Mitwirkung in der Liturgie, bei der Begleitung der Kinder und Jugendlichen, bei der Vorbereitung von Festen oder bei Verwaltungsaufgaben tätig sind ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen.

Dankbar sind wir für die Treue zur Pfarrgemeinde und für das Gebet füreinander. Nur durch die Mitarbeit vieler ist es uns möglich, den Pfarralltag zu bewältigen und eine lebendige Pfarrgemeinde zu bleiben.

Euer Pfarrer,
Rudolf Pacher

Evelins Kolumne Weihnachten 2008

Vor einigen Wochen wurde in den Medien darüber diskutiert, ob Kreuze aus Kindergärten entfernt werden sollten. Für das nächste Jahr hätte ich einen Vorschlag: Man könnte ja darüber diskutieren ob man nicht das Martinsfest oder den Nikolaus aus den Kindergärten verbannen sollte.



Ich frage Sie: Wer braucht eigentlich noch Geschichten über Barmherzigkeit oder Nächstenliebe? Und daraus ergibt sich dann gleich die nächste Frage: Braucht denn der moderne Mensch überhaupt noch Gott? Braucht der Mensch, in einer Zeit, in der das eigene ICH, die eigenen Wünsche das Maß aller Dinge sind, noch einen Glauben? Den Glauben, dass es mehr gibt als Hausbau, Urlaub, Auto, Tod?

Also, was glauben Sie? Wie viel Jesus darf es sein? Zu Weihnachten vielleicht ein bisschen mehr? Weil ein Weihnachtsfest ohne christliche Botschaft doch ein wenig schal und leer wirkt?

Trotz meiner zugegebenermaßen etwas zynischen Bemerkungen über unser Leben, unsere Bedürfnisse und Wünsche darf ich Ihnen ein schönes Weihnachtsfest wünschen.

Ihre Evelin Rinner



Bitte lächeln!

Schauen Sie sich bitte nochmals unser Titelblatt an. In unserer Fotocollage sehen Sie viele Menschen, die lächeln. Sie sind in guter Gesellschaft, unterhalten sich, essen und trinken, tun etwas gemeinsam.

Ein schönes Gefühl, nicht? Viele Leser werden sich vielleicht auf einem Bild wiederfinden und sich erinnern: Pfarrfest, Erntedank, Pferdesegnung, die 60 Jahr Feier der Dorfgemeinschaft, die Vesper mit Outi & Lee...

Das ist unsere Pfarrgemeinde! Ganz in der Tradition der Botschaft Jesu stehend, für den Gemeinschaft und Fürsorge umeinander das höchste Gut war.



Und in seinem Sinn pflegen wir das Gemeinschaftsleben und das Für-Einander-Da-Sein weiter. Eine sehr aufmunternde Perspektive, finden Sie nicht?

Die „Krise“ ist im Moment in aller Munde. Unsicherheit vor schlechteren Zeiten, der Verlust des Arbeitsplatzes, weniger Wohlstand stehen im Raum. Wie schön, dass wir keine Einzelkämpfer sein müssen, sondern uns dafür entscheiden können, gemeinsam durchs Leben zu gehen. Es kann auch andere Prioritäten geben, als das immer unberechenbarer werdende Streben nach Geld, Einfluss und Macht.

Ich versichere Ihnen, daß die Pfarrgemeinde St.Donat auch im Jahr 2009 mit Begeisterung dafür einsteht, daß unser Gemeinschaftsleben Raum, Wert und Bestand hat.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Walter Brunner,
Obmann PGR St.Donat